

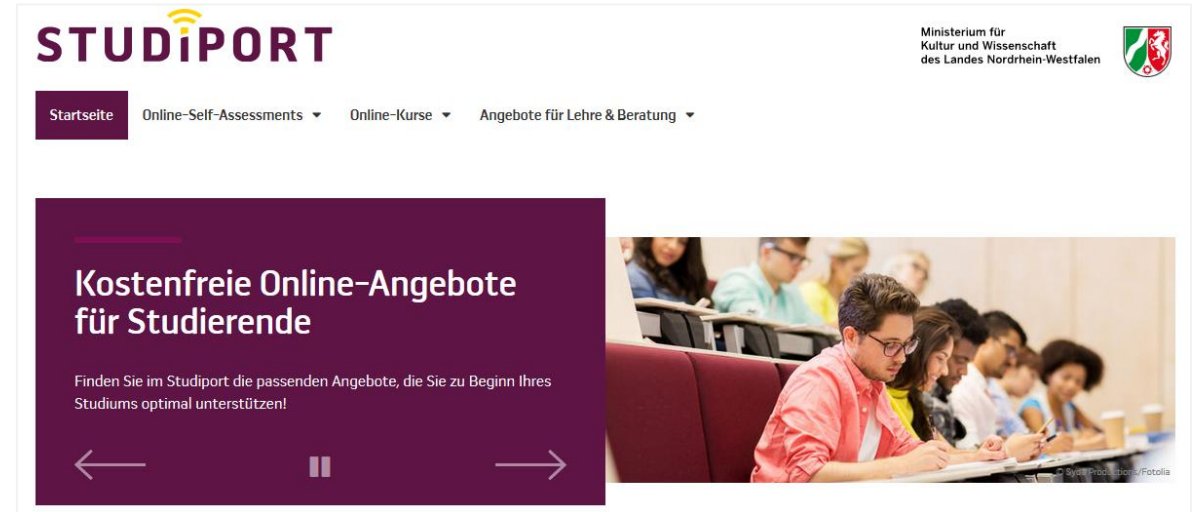
Online-Materialien zum Sprach- und Textverständnis

Universität Duisburg-Essen | Learning Lab | 14.03.2019

Vorstellung des Studiports

Der Studiport

- Der Studiport unterstützt Studierende bei ihrem Start an der Hochschule.
- In dem Portal kann studienrelevantes Wissen erworben, vertieft und exemplarisch angewendet werden.
- Der Studiport ist ein gemeinsames Angebot der öffentlich-rechtlichen Universitäten und Fachhochschulen sowie des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.



Inhalte des Studiports

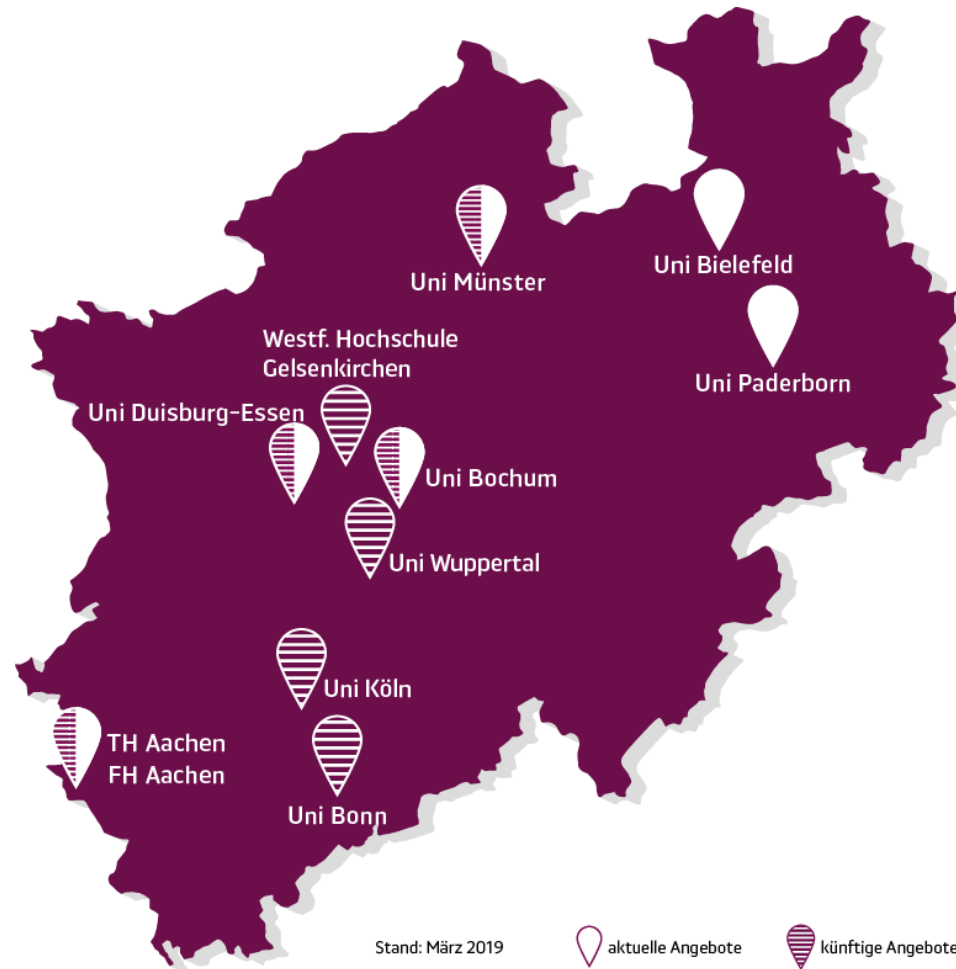
Aktuell:



Künftig:



Beteiligte Hochschulen



Informationen und Materialien für Lehrende sowie Beratende



Publikationen und Werbemittel

<https://studiport.de/lehre-und-beratung/infomaterialien>



Vierteljährlich erscheinender Newsletter

<https://studiport.de/lehre-und-beratung/newsletter>

Das Wissensgebiet „Sprach- und Textverständnis“

Wissensbereiche samt Themenfeldern

Rechtschreibung

Laut-Buchstaben-Beziehungen
S-Schreibung
Groß- und Kleinschreibung
Getrennt- und Zusammenschreibung

Wortschatz

Wortwahl
Ausdruck
Stil

Sprache und Medien

Digitale Kommunikation
Text-Bild-Kombination

Grammatik

Wort
Einfacher Satz
Komplexer Satz

Argumentation

Argumenttypen
induktives Schließen/deduktives
Schließen
Objekt- und Metasprache

Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten

Literaturrecherche
Textaufbau
Zitation
Textüberarbeitung

Zeichensetzung

Gleichrangigkeit
Unterordnung

Verstehen und Analyse von Sachtexten

Lesestrategien
Textinhalte und -strukturen

Analyse von literarischen Texten

Gattungsbezogene Begriffe
Rhetorische Mittel

Das Online-Angebot „Sprach- und Textverständnis“

Test	Kurs
11 Subtests mit 110 Aufgaben	9 Lerneinheiten
ca. 4 Stunden Gesamtbearbeitungszeit	ca. 30 Stunden Gesamtbearbeitungszeit
Test zur Einschätzung des eigenen Kenntnisstands mit individuellem Ergebnisreport	Kurs mit Lernmaterialien zu grundlegenden schriftsprachlichen Fähigkeiten, zum Verständnis und zur Produktion von Texten sowie zu Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
Überprüfung des schulischen Vorwissens und Sensibilisierung für die sprachlichen Anforderungen im Studium	
Prinzipiell relevant für alle Studiengänge (schwerpunktmäßig nicht für angehende Philologinnen und Philologen)	
Ergänzend zu den Lehr- und Beratungsangeboten vor Ort	

Verweis auf Angebote der NRW-Schreibberatungen



Schreibberatungen in NRW

Bei Fragen zur Gestaltung von Projektberichten, Studien- und Abschlussarbeiten wenden Sie sich an Ihr [Schreibzentrum vor Ort](#).

Kontaktieren Sie auch das Team vom [Sprachtelefon](#) bei Fragen zu Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung oder Wortwahl.

[☎ 0201 183-3405](tel:0201183-3405) (montags bis freitags von 12 bis 14 Uhr)

**Beispiele aus
„Sprach- und Textverständnis“**

Beispiele aus dem Subtest „Wortschatz“

Wortwahl

Welche Wörter sind **bedeutungsähnlich**?

Ordnen Sie zu:

Perspektive	Auswählen...
Hypothese	Betrachtungsweise
Kontroverse	Muster
	Erscheinung
	Annahme
	Auseinandersetzung
	Abweichung
Paradigma	Auswählen...
Divergenz	Auswählen...
Phänomen	Auswählen...

Ausdruck

Worum handelt es sich bei dem folgenden Text?

Unter „Löten“ versteht man das Vereinigen von Werkstücken aus gleichen oder verschiedenen Metallen mit Hilfe eines geschmolzenen metallischen Zusatzwerkstoffes (Lotes), dessen Schmelzpunkt unter dem der zu verbindenden Werkstoffe liegt. Damit das Lot fließen und am Grundwerkstoff binden kann, müssen Lot und Lötflächen eine bestimmte Mindesttemperatur, die Arbeitstemperatur, haben.

Buhlmann, Rosemarie/ Fearn, Anneliese: Handbuch des Fachsprachenunterrichts. 6. Auflage. Tübingen 2000. S. 62.

Wählen Sie eine Antwort:

- um eine Klassifikation
- um eine Beschreibung
- um eine Definition
- um eine Beurteilung

Auswertung des Subtests „Wortschatz“

Wissenstest Sprach- und Textverständnis

Wortschatz

Begonnen am	Montag, 17. Dezember 2018, 9:36 Uhr
Beendet am	Freitag, 1. März 2019, 14:46 Uhr
Auswertung	8,8 von 10,0 Punkten (88,3%) Ergebnisreport
Feedback	Herzlichen Glückwunsch! Ihre Leistung entspricht den Anforderungen in diesem Wissensbereich. Falls Sie Ihr Wissen in diesem Bereich noch weiter vertiefen möchten, steht Ihnen dafür die passgenaue Lerneinheit im Studiport zur Verfügung.

TEST NEU STARTEN

2 Wortschatz

Hier finden Sie eine Übersicht über Ihre Bearbeitung.

Bearbeitungsbeginn: 17.12.2018, 09:36 Uhr

Bearbeitungsende: 01.03.2019, 14:46 Uhr

Aufgabe	Themenfeld	Ergebnis
1	Wortwahl	✔ richtig
2	Stil	✔ richtig
3	Wortwahl	✔ richtig
4	Wortwahl	⚠ teilweise richtig
5	Ausdruck	✔ richtig
6	Stil	✔ richtig
7	Ausdruck	✔ richtig
8	Ausdruck	✔ richtig
9	Wortwahl	✘ falsch
10	Wortwahl	✔ richtig

Exemplarischer Aufbau einer Lerneinheit

Wortschatz

- Einführung in die Lerneinheit >
- Wortwahl ^
 - Erläuterungen**
 - Einleitung
 - Was ist ein Fachwort?
 - Was ist ein Fremdwort?
 - Was ist ein Terminus?
 - Wortzusammensetzungen
 - Wörter abwandeln, Wortfamilien
 - Weiterführendes: Wörtersammlungen
 - Übungen**
 - Fremdwort - deutsche Entsprechung I
 - Fremdwort - deutsche Entsprechung II
 - Artikel, Plural und Genitiv von Fremdwörtern
 - Wortzusammensetzungen
 - Wortfamilien
- Ausdruck v
- Stil v
- Kompaktinfos v
- Literaturhinweise >

Exemplarischer Aufbau einer Lerneinheit: Erläuterungen

☰ Inhaltsverzeichnis einblenden

Ausdruck

Erläuterungen

Falsche Präpositionen (Verhältnswörter)

Präpositionen sind ‚kleine‘, kurze Wörter, die Verhältnisse zwischen den Dingen, über die man schreibt oder spricht, herstellen. Man nennt sie auch **Verhältnswörter**.

Das Fahrzeug befindet sich

in der Erprobung vor der Erprobung im Stadium **nach** der Erprobung.

Die Präpositionen (hier: *in*, *vor*, *nach*) bewirken offensichtlich deutliche Unterschiede der Aussagen, und zwar, wie in diesem Beispiel, zeitliche Unterschiede. Natürlich können Präpositionen auch andere Verhältnisse, z.B. räumliche, anzeigen und so zu unterschiedlichen Aussagen führen (z.B. *unter*, *neben*, *auf* dem Gelände, *durch* das Gelände, *über* das Gelände).

Präpositionen werden aber oft in übertragenem, nicht zeitlichem oder räumlichem Sinn gebraucht. Man sagt:

- die Hoffnung **auf** (X: über) Frieden;
- ein Text handelt **von** (X: über) etwas;
- jemand besitzt die Fähigkeit **zu** (X: von, über) etwas;
- jemand vergleicht etwas **mit** (X: zu) etwas anderem;
- etwas steht im Zusammenhang **mit** (X: zu) etwas anderem.

Es gibt in diesen Fällen ‚übertragenen‘ Gebrauchs keine logischen oder andere Regeln, nach denen man zu einem Verb oder einem Substantiv die korrekte Präposition finden könnte. Das entscheidet allein die **Sprachüblichkeit**, von der individuell nicht einfach abgewichen werden darf. Sprachübliche Formulierungen tragen erheblich zur **guten und flüssigen Lesbarkeit eines Textes** bei. Unüblicher und willkürlicher Gebrauch von Präpositionen ist daher falscher Gebrauch.



Zu der Übung:

> [Ausdrucksfehler bei Präpositionen und Präfixen](#)

Exemplarischer Aufbau einer Lerneinheit: Übung

Wie lautet der Satz korrekt?

Der Faktor...

Wählen Sie eine Antwort:

- ... übt einen Einfluss auf A aus.
- ... nimmt einen Einfluss auf A wahr.
- ... nimmt Einfluss auf A. ✘

Das ist falsch!

Ein Faktor ist etwas Unbelebtes und deshalb heißt es: *Der Faktor übt Einfluss auf X aus*. Die Formulierung *Einfluss nehmen auf etwas* kann man nur verwenden, wenn eine Person gemeint ist, und sie bedeutet dann so viel wie „Jemand versucht jemanden zu beeinflussen“.

Wie lautet der Satz korrekt?

Die Arbeit handelt...

Wählen Sie eine Antwort:

- ... von der Frage X.
- ... mit der Frage X.
- ... über die Frage X. ✘

Das ist falsch!

Wenn man das Thema einer Arbeit benennen will, heißt es: *sie handelt von X*. Oder man sagt: *Er/Sie (Person!) schreibt über X*.

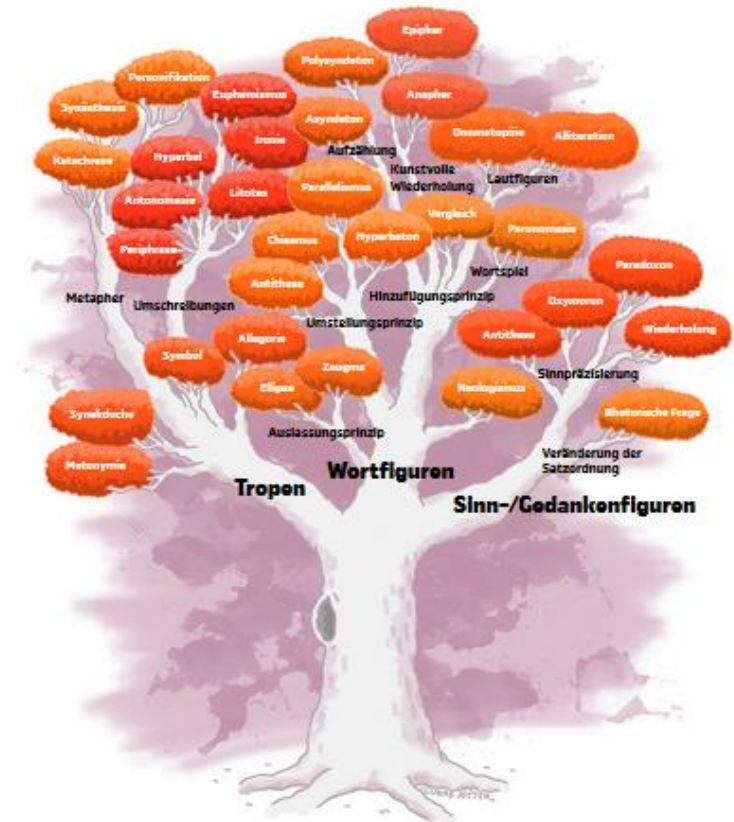
Exemplarischer Aufbau einer Lerneinheit: Kompaktinfos

Rhetorische Mittel

Index / Baumstruktur / Tabstruktur

Übersicht zur Wortwahl

Erklärung	Beispiel
Ein Fachwort ist ein Wort (Begriff), das für die Verständigung der FachexpertInnen eines bestimmten Fachs notwendig ist und sich meist im Fach von selbst herausbildet. Fachwörter haben eine Fachbedeutung, die von der Alltagsbedeutung abweicht.	<i>Urbanisierung (Soziologie), Narbe (Botanik), Freiheit (Politikwissenschaft), Laut, Silbe, Wort, Satz, Text (Sprachwissenschaft)</i>
Ein Terminus ist ein Fachwort (Fachbegriff), das ganz gezielt geprägt und in seiner Bedeutung für ein bestimmtes Fach schriftlich, z.B. in einem anerkannten Fachlexikon festgelegt wurde. Bei Termini kommen oft Über- und Unterbegriffe vor.	<i>Narbe, Griffel, Stempel, Kelch (Botanik), Starkwind, Sturm, Orkan (Meteorologie/Seewetterkunde)</i>
Ein Fremdwort ist ein Wort, das aus einer anderen Sprache übernommen und an die deutsche Sprache angepasst wurde. Ein Fachwort bzw. ein Terminus kann ein Fremdwort sein, muss aber nicht.	<i>urban, Zelle, Autor, Kapital, tradieren, analysieren, stabil, reaktiv, Controlling, Management, Alkohol</i>



Ausblick

Überarbeitung des Angebots

Betonung eines grundständigen Angebots für Studierende
prinzipiell aller Studienfächer unter besonderer
Berücksichtigung grundlegender Aspekte des Verstehens
und der Produktion von Texten

- testtheoretische Grundlegung und Pilotierung des Wissenstests
- Überarbeitung des Kurses u. a. mit den Zielen:
 - Reduktion der Wissensbereiche
 - Darstellung der Lerninhalte in komprimierter Form
 - vermehrte Einbindung multimedialer und interaktiver Elemente im Sinne der Lernförderlichkeit



© Robert Kneschke/Fotolia

Kontakt

TZR – Technologiezentrum Ruhr
Zentrum für Wissenschaftsdidaktik
Bereich eLearning
Delia Becker/Frank Wistuba
Universitätsstr. 142
44799 Bochum

Telefon: +49 234 32 25646/25652

E-Mail: Delia.Becker@rub.de
Frank.Wistuba@rub.de

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.